



Ein Film von David Sieveking

# DAVID WANTS TO FLY

## EIN YOGISCHES ABENTEUER

# DEMNÄCHST IM KINO

BUCH & REGIE David Sieveking KAMERA Adrian Stähli ORIGINALTON Johannes Schmelzer-Ziringer MUSIK Karl Stirner SOUNDDISEIGN Björn Wiese, Stefan Soltan SCHNITT Martin Kayser-Landwehr REDAKTION Dr. Claudia Gladziejewski, Monika Lobkowitz, Jochen Kölsch, Urs Augstburger, Franz Grabner KOPRODUZENTEN Werner Schweizer, Johannes Rosenberger PRODUZENTEN Martin Heisler, Carl-Ludwig Rettinger PRODUKTIONSLEITUNG CH Sereina Gabathuler

Eine LICHTBLICK MEDIA LICHTBLICK FILM Produktion in Koproduktion mit DSCHOINT VENTSCHR FILMPRODUKTION, NAVIGATOR FILM, Bayerischer Rundfunk, arte, SFDRS, ORF in Zusammenarbeit mit FFA, RTR Fernsehfonds Austria, Bundesamt für Kultur, Sektion Film, DFFF, Medienboard Berlin-Brandenburg, Kuratorium junger deutscher Film, Filmstiftung NRW, Zürcher Filmstiftung

# DAVID WANTS TO FLY

**INTELLIGENT, WITZIG UND HÖCHST UNTERHALTSAM!**

Mit „David Wants to Fly“ ist David Sieveking ein Dokumentarfilm gelungen, wie man ihn gerne öfter sehen würde.

*FILMREZENSION.DE*

David Sieveking gelingt das Kunststück, seine detektivische Sinnsuche ebenso humorvoll wie erhellend zu erzählen. Auf seiner abenteuerlichen Odyssee vom Berliner Teufelsberg über Hollywood bis in den Himalaya, verknüpft er spirituelle Erfahrungen und skurrile Beobachtungen mit spannender Investigation.

*ZELLULOID.DE*



Seit den 60er Jahren finden die Lehren des Maharishi Mahesh Yogi, bekannt als „Transzendente Meditation“ (TM), weltweit grossen Anklang. Unter den Anhängern befinden sich unter anderem auch die Beatles und Kultregisseur David Lynch. Der junge Filmemacher David, der in Lynch sein grosses Vorbild gefunden hat, macht sich auf die Suche nach dem Geheimnis von TM und lässt sich in diese Meditationsform einführen - sehr zum Missfallen von David Lynch, der sich durch die Recherche zunehmend bedroht fühlt. Doch je tiefer David in die Materie eintaucht, desto grösser werden die Abgründe, die sich auftun.